

1. Hager Jugger Cup

Jugger Turnier Im Kettelbach in Hagen am 28.04.2012

Bereits vor dem 28.04.2012 wurden einige Vorkehrungen gemacht.

21.04.2012

Am Samstag hatten wir in der Stadt vor Schlatholt einen Stand mit Flyer aufgestellt um auf unser Turnier aufmerksam zu machen.

25.04.2012 Probleme über Probleme

Am Mittwoch bemerkten wir, dass der Platz leider ein paar Tücken mit sich brachte. Es passten keine drei Felder auf das Spielfeld. Trotz abgeknickten Ecken wollte es nicht passen.

Es kamen wilde Überlegungen an den Tag, dass Hagen dann seine zwei Mannschaften weg lassen müsste. Doch ein Turnier austragen ohne selber mitzuspielen? Undenkbar. Nach hin und her beschlossen wir jedes Feld um ca. 2 Meter an den Längsseiten zu kürzen. Den anderen Teams schien das nicht großartig zu stören. Schließlich läuft man dann etwas weniger.

26.04.2012 Bananen, so viele Bananen

Am Donnerstag wurde dann der Großeinkauf gestartet. Frühstück für 30 Personen. Dank Rosi (Siggis Mutter) hatten wir schon mal eine grobe Vorstellung was 30 Personen alles so essen. Neben Nutella, Marmelade, Müsli, Toast, O-Saft, Äpfel und Milch gab es dann noch Bananen... insgesamt 20 Kilo Bananen. Die Frau an der Kasse meinte, dass das wohl Verstopfung geben wird. Schnell zum Platz gefahren und alles in die Kühlschränke und Lagerräume verstaut.

27.04.2012 die Probleme hören nicht auf

Am Freitag wurde dann alles aufgebaut. Spielfelder wurden mit Heringen befestigt, Getränke eingeräumt und dann: Stromausfall... Nichts ging mehr, kein Kühlschrank, nichts. Nachdem unser Trainer Thomas (gelernter Elektromeister) alles wieder hinbekommen hatte trafen um ca. 18:00 Uhr auch schon die ersten Spieler ein. Ein kleiner Teil aus Marburg und Braunschweig. Es wurden ein paar Runden Volleyball gespielt, die Zelte aufgebaut, der Grill angeschmissen und mit Gitarre und Gesängen wurden lecker Würstchen verzerrt.

28.04.2012 das Wasser blieb aus, doch die Sonne lachte

7:30 Uhr wurden von Kamps die Brötchen abgeholt. Es schien alles Friedlich, keine Schwierigkeiten, bis das Telefon klingelte und die Botschaft überbracht wurde, dass am Kettelbach kein Wasser mehr funktionierte. Kein Wasser für die Duschen, kein Wasser für Kaffee und leider auch kein Wasser für die Toiletten!

Wieder einmal wurde Trainer Thomas gerufen. Doch leider konnte auch der nichts reparieren. Die Pumpe bekam kein Strom und somit wurde das Wasser nicht zu uns gepumpt. Den Spielern war es egal. Das Wasser für den Kaffee kam halt aus Wasserflaschen und Toilettenwasser kam aus Kanistern, die uns der TV Hasperbach besorgt hat.

Von **8:00 – 9:00** Uhr gab es Frühstück. Unsere Übernachtungsgäste Marburg und Lippstadt fütterten sich satt. Hätte Braunschweig sich angemeldet, so hätten die mit schlemmen können. Während des Frühstückes trafen die anderen Mannschaften ein.

Nach wilden Begrüßungen und langsamen Anmeldungen wurden um ca. **10:00** Uhr die Pommpfen durchgecheckt. Insgesamt waren 12 Teams anwesend.

Ca. um **10:30** Uhr begrüßte Matthias die Teams und gab schon die ersten Spiele bekannt. Auf jedem Feld wurden vier Teams verteilt. Zwei Teams spielten und zwei Teams wurden als Schiedsrichter eingeteilt und später wurde dies dann getauscht.

Da wir dieses Jahr viele Mitglieder beim 1. Jugger-Club Hagen hatten, die auch spielen wollten, haben wir ein 2. Team aufgestellt. Mad Monkeys und Jugg the Ripper.

Und da wir ja unseren Teams auch etwas bieten wollen. Hat Sven Söhnchen für den Verein elf neue Trikots gesponsert. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle.

Das erste Spiel gegen Phönix Marburg verlief für die Mad Monkeys anfangs ganz gut. Doch leider ging der Golden Jugg an Marburg, so dass die Phönixe mit 6:5 gewannen.

Die nächsten Spiele verliefen weit aus besser.

Bei der 2. Mannschaft hieß es Kämpfen ohne Ende. Leider verlor Jugg the Ripper alle Spiele. Doch auch bei einem Turnier kann man viel lernen. Im Großen und Ganzen haben sich alle gut geschlagen.

Um ca. **13:00** Uhr kam das WDR Fernsehen. Nach einigen Aufnahmen von Spielzügen Mad Monkeys gegen Wuppertal wurde ein netter kleiner Bericht am selben Abend im WDR Lokal ausgestrahlt.

Dank der gespendeten Kuchen und Salate von den Eltern hatten wir Massen an Essen gehabt und trotz der vielen Mitspieler und einigen Besuchern hatten wir noch so viel Kuchen und Salate übrig, dass es um **16:00** Uhr hieß: „Ab jetzt alles umsonst!“

Wie die Heuschrecken liefen die Spieler zum Tresen und packten sich die Teller voll.

Na dann Guten Hunger.

So gegen **18:00** Uhr war die Siegerehrung.

Unsere Schale nahm Lippstadt mit nach Hause, die sich darüber alle sehr freuten.

Unser 1. Team Mad Monkeys belegten den 4. Platz. Und Jugg the Ripper den 12.

Alles im Allen waren wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden.

Und ein großer DANK an die Eltern, den Sanitätern und auch alle, die im Vorfeld mit geholfen haben.

Teilgenommen hatten an diesem Turnier:

Mad Monkeys: Kurt, Martin, Marc, Patrick, Robin, Jan Schmidt, Siggi, Babo

Jugg the Ripper: Dario, Milena, Michéle, Jan Steinhauer, Manuel, Simon, Marie, Thias

Orga: Matthias, Oggy, Miguel, Julia

Tresen und Grill: Carola, Barbara, Rosi, Thomas, Michael, Laura, Manuel's Freundin, Jan Scheel

Fotos: Tina, Matthias Vater

Rang	Mannschaft	Stadt
1.	J- Team	Lippstadt
2.	Phoenix Marburg	Marburg
3.	Pompfritz	Wuppertal
4.	Mad Monkeys	Hagen
5.	PaderBears	Paderborn
6.	Pink Pain	Darmstadt
7.	Tollwut	Oldenburg
8.	Cervisia Ultima	Diusburg
9.	Jugger-Haufen-Bochum	Bochum
10.	Chimaera Brunsviga	Braunschweig
11.	Schergen von Monasteria	Münster
12.	Jugg The Ripper	Hagen